

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 25. Mai 2024 15:53

Zitat von Gymshark

Wolfgang Autenrieth : Ich stelle fest, dass das auf jeden Fall ein sehr komplexes Thema ist, was wohl auch heute noch Historiker beschäftigt. Was mich zu der Frage kommen lässt, wie dieser Herr Krah zu der Vorstellung kam, es sei eine gute Idee mitten im Wahlkampf in einem Interview mit einer italienischen Tageszeitung diese These aufzuwerfen. Ich habe zwischenzeitlich schon überlegt, ob es sich bei ihm um einen V-Mann handelt - oder einfach einen selbstverliebten Selbstdarsteller.

Natürlich, Herr Krah kann selbstredend nur ein eingeschleuster V-Mann des Verfassungsschutzes sein, weil sich anders sein Geschichtsrevisionismus und seine Ignoranz historischer Tatsachen latürnich nicht erklären lassen. Herr Höcke ist insofern selbstredend ebenfalls ein V-Mann (hätte uns gleich klar sein sollen, wo er sowohl Geschichtslehrkrft ist- er könnte dir , wenn er denn wollte, also all deine leicht herausfindbaren Fragen zur Waffen- SS ebenfalls beantworten), genau wie ein Herr Chrupalla. Eigentlich sind das nämlich alles ganz ganz brave Bürger: innen aus der Mitte der Gesellschaft in der AfD, die genau wie eine Frau Weidel im Privaten auch politisch gesehen null Toleranzprobleme haben mit Menschen anderer sexueller Orientierung oder anderer Herkunft oder anderer Hautfarbe oder oder oder. 

Gibt es sonst noch eine Weisheit, über die AfD, die du mit uns teilen möchtest?

Die stört, dass ich überdeutlich mache, wie absurd die Mehrheit deiner Nachfragen und Aussagen in diesem Thread ist, dann denk bitte erst einmal selbst ernsthaft nach, ehe du etwas postest. Andernfalls wirst du wohl damit leben müssen, dass ich dir immer mal wieder den Spiegel vorhalte, wenn du es mal wieder arg übertreibst, wie insbesondere in diesem Thread hier ausgiebig.